



Stellungnahme zum Hallenneubau in Rottweil bzw. Ersatzbau für die ABG Halle

der HSG Rottweil mit den Stammvereinen TSV Bühlingen, SV Hausen, TSV Rottweil, TSV Göllsdorf und SV Zimmern.

Rottweil, 01.02.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Christian Ruf,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates Rottweil,
sehr geehrte Vertreter des Stadtverband für Sport Rottweil e.V.
sehr geehrte Vertreter der örtlichen Presse,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen mit dieser Stellungnahme zum obigen Thema unsere aktuelle Situation, unsere Sorgen und Bedenken bezüglich der aktuellen Planungen für einen Hallenneubau mitteilen - mit der Bitte dies in Ihren Überlegungen und Planungen zu berücksichtigen und Ihre Entscheidungen zu überdenken.

Unsere Besorgnis und die aus unserer Sicht bereits vorhandenen Risiken haben wir bereits bei der Sitzung des Stadtverbandes Sport offen kommuniziert. Weitere Vereine hatten sich in dieser Runde ebenfalls zur aktuellen Situation geäußert. Diese stehen vor ähnlichen Herausforderungen und Hindernissen und können teilweise heute schon keinen entsprechenden leistungsbezogenen Wettkampfbetrieb in den „Rottweiler Hallen“ mehr durchführen.

Diese Feststellungen wurden anschließend über den Stadtverband Sport im Schreiben vom 04.07.2022 an die Stadtverwaltung adressiert.

Wir, als HSG Rottweil, möchten Ihnen mit unserer Stellungnahme erneut aufzeigen, dass wir gegenüber unseren Mitgliedern, unseren Sportlern im Leistungssport und auch gegenüber unseren Handballern im Breitensport eine Verantwortung haben. Die Sportvereine leisten ehrenamtlich ein enormes Engagement und übernehmen hierdurch soziale und gesellschaftliche Verantwortung. Die Vereine leisten so einen großen gesellschaftlichen Beitrag in Rottweil und der Umgebung, der gefühlt zur Gewohnheit geworden ist und erst vermisst wird, wenn er in diesem Umfang nicht mehr geleistet werden kann.

Daher bitten wir Sie unsere Anliegen zu hören und für sich die richtigen Entscheidungen zu treffen bzw. die bereits getroffenen Entscheidungen zu überdenken. Denn es geht hier um nichts anderes als die Zukunft einer lebenswerten Stadt. Durch kurzfristige Entscheidungen wird diese jedoch in Gefahr gebracht.

Kontaktdaten

HSG Rottweil
Stadionstrasse 23
78628 Rottweil
www.hsg-rottweil.de handball@hsg-rottweil.de

Bankverbindung

Volksbank Rottweil
IBAN: DE 73 6429 0120 0033 7130 06
BIC: GENODES1VRW

Kooperationspartner



Ausrüster





Wir als HSG wissen sehr wohl, dass wir als Sportvereine von Rottweil und den Teilorten die Unterstützung der Stadt haben, die Hallen kostenlos nutzen zu dürfen. Dafür ein herzliches Dankeschön und an den Gemeinderat und die Stadtverwaltung.

Allerdings haben wir heute schon Engpässe, unseren Gruppierungen entsprechende Trainingsmöglichkeiten bieten zu können. Teilweise können keine weiteren Angebote geschaffen werden, da keine weiteren Hallenkapazitäten zur Verfügung stehen. Hinzu kommt, dass ein steigendes Leistungsniveau auch den erforderlichen Trainingsbedarf erhöht. Dies bedeutet für uns als HSG, dass wir bereits mit 9 Einheiten in privaten Hallen trainieren. D.h., dass dort für durchschnittlich 15 Handballerinnen und Handballer je Mannschaft jede Woche 14 Stunden an Übungseinheiten absolviert werden.

In den städtischen Hallen sowie in der Halle der Gemeinde Zimmern werden weitere knapp 30 Trainingseinheiten je 1,5 Stunden durchgeführt.

Somit ermöglichen wir über 350 Handballerinnen und Handballern jede Woche 1 bis 2 Übungseinheiten – mit einer Hallenkapazität von 60 Stunden.

Der Spielbetrieb an Wochenenden ist dabei noch gar nicht berücksichtigt.

Die obigen Ausführungen betreffen nur den Bereich Handball! Von den sonstigen sportlichen Angeboten (wie Gymnastik, Aerobic, ...) der einzelnen Stammvereine ist hier noch nicht einmal die Rede!

Rottweil nennt sich Kultur- und Schulstadt, daher sollte auch an die passende Infrastruktur gedacht werden.

Uns als HSG Rottweil treiben in diesem Zusammenhang auch noch zwei weitere wichtige Themen um.

1. Trainingsbetrieb in der Doppelsporthalle (DSH)

Für den Trainingsbetrieb stehen in der DSH 6 Hallendrittel zur Verfügung, so dass im besten Fall 6 Gruppierungen parallel trainieren können.

Wenn Handball sinnvoll trainiert werden soll, wird eine komplette Halle benötigt, so dass maximal 3 weitere Gruppierungen im zweiten Hallendeck ihre Übungseinheiten abhalten können.

Bei einem Ausfall der DSH hätten - selbst im Falle eines Neubaus einer Dreifeldhalle - nicht alle zuvor parallel trainierenden Vereine die Möglichkeit ihre Trainingseinheiten abzuhalten.

Nicht nur wir, sondern auch viele weitere Vereine stünden buchstäblich auf der Straße.

Kontaktdaten

HSG Rottweil
Stadionstrasse 23
78628 Rottweil
www.hsg-rottweil.de handball@hsg-rottweil.de

Bankverbindung

Volksbank Rottweil
IBAN: DE 73 6429 0120 0033 7130 06
BIC: GENODES1VRW

Kooperationspartner



Ausrüster





Die Stadtverwaltung Rottweil hat zwar in ihrem Antwortschreiben auf den Brief des Stadtverbandes Sport ausgeführt, dass die Doppelsporthalle noch mindestens zehn Jahre einsatzbereit sei (also grundsätzlich ein positives Signal), allerdings haben wir hier berechtigte Zweifel, ob dies tatsächlich der Fall sein wird.

Denn am Montag, 14.11.2022 mussten Handballer, die zum Training erschienen, feststellen, dass in der Halle ein Hallendrittel abgesperrt war, da sich hier ein Deckenelement gelöst hatte! Zum Glück ist hier nichts passiert.

Darüber hinaus wurde uns mitgeteilt, dass die Halle eine Woche früher wie gewohnt in den Weihnachtsferien geschlossen werden musste, um die Decke zu prüfen.

Diese Tatsache wiegt uns nicht in Sicherheit bezüglich der Verfügbarkeit der DSH.

Wir haben Sorge, dass die Halle nicht doch irgendwann ohne Alternative, unvorhergesehen nicht mehr zur Verfügung stehen könnte.

Dies wäre das schlimmste Szenario, das für den Übungsbetrieb sowie auch den Schulsport in Rottweil eintreten könnte.

Zudem weisen wir daraufhin, dass die Doppelsporthalle, in Rottweil inkl. Teilorte, die einzige stadteigene Halle ist, die für den Spielbetrieb die entsprechenden Abmaße verfügt und somit eine Zulassung für den Spielbetrieb aufweisen kann.

Daneben gibt es nur noch die Kreisporthalle, in der offiziell Handball gespielt werden könnte.

2. Spielbetrieb

Aktuell nehmen von uns 20 Jugendmannschaften und 4 Erwachsenen-Mannschaften am Spielbetrieb teil. Wenn man betrachtet, dass wir von September bis Mai jedes zweite Wochenende ein Heimspiel haben, ergeben sich jedes Wochenende 12 Spiele, die aktuell in der Doppelsporthalle abgehalten werden. Rechnet man nun den Zeitbedarf für den Spielbetrieb zusammen, werden nur für den Handball ca. 20 Stunden Hallenkapazität je Wochenende benötigt!

Wir hoffen daher inständig, dass die Stadtverwaltung Rottweil mit ihrer Einschätzung von einer weiteren 10-jährigen Nutzungsdauer der DSH richtig liegt. Nach den Vorkommnissen vom November 2022 sind wir davon nicht mehr überzeugt und machen uns daher große Sorgen. Denn voraussichtlich nicht nur wir Handballerinnen und Handballer, sondern alle Nutzer der Doppelsporthalle würden vor große Herausforderungen gestellt. Wir müssten einen großen Teil unserer sportlichen Angebote einschränken oder teilweise komplett einstellen. Dies wäre nicht nur

Kontaktdaten

HSG Rottweil
Stadionstrasse 23
78628 Rottweil
www.hsg-rottweil.de handball@hsg-rottweil.de

Bankverbindung

Volksbank Rottweil
IBAN: DE 73 6429 0120 0033 7130 06
BIC: GENODES1VRW

Kooperationspartner



Ausrüster





ein Verlust für die Sporttreibenden, dies wäre auch großer Verlust für die gesamte Bevölkerung von Rottweil – nicht zuletzt für die vielen Schülerinnen und Schüler.

Unseres Erachtens ist es unabdingbar, eine Alternative zu haben um ggf. ausweichen zu können. Bei den letzten Hallenum- oder Neubauten in Rottweil und Teilorten wurde dies nicht betrachtet. Die Entscheidungen wurden mit zu wenig Weitblick in die Zukunft getroffen.

Wir fordern daher, dass dieses Mal mit entsprechendem Weitblick und Verstand eine Halle geplant wird, die auch einen ordentlichen Spielbetrieb zulässt.

Und hierzu gehören nicht nur die entsprechenden Spielfeldabmessungen, sondern auch die passende Infrastruktur, um an Spieltagen eine ordentliche Bewirtung der Gäste zu ermöglichen.

Denn je hochklassiger hier die sportlichen Veranstaltungen sind, desto mehr Gäste müssen anwesend sein, um kostendeckend agieren zu können.

So können nicht einmal die Schiedsrichterkosten durch die Einnahmen von den in den ersten Planungen genannten 60 Plätzen gedeckt werden.

Diese Anzahl an Zuschauerplätzen reicht schlichtweg nicht aus.

Sollte dann auch keine entsprechende Infrastruktur zur Bewirtung vorhanden sein, erschwert dies zusätzlich eine Kostendeckung zu erreichen.

Nicht zu vernachlässigen ist auch die Anzahl an Räumlichkeiten, um beispielsweise zwei Spiele direkt nacheinander abzuwickeln. So werden hierzu mindestens 5 Umkleidekabinen benötigt: 1x Schiedsrichter, 4x Mannschaften.

Dies sind unseres Erachtens die wichtigsten Aspekte, um unseren Auftrag als Vereine sicherzustellen und unseren sportlichen, gesellschaftlichen und sozialen Beitrag für die Rottweiler Bürgerinnen und Bürger leisten zu können. Daher bitte wir um Ihre Unterstützung wohl überlegt die richtige Entscheidung in Sachen Hallenneubau zu treffen, um dann gemeinsam sicher in die Zukunft blicken zu können.

Vielen Dank

Mit sportlichen Grüßen die Vertreter der Vereine:

HSG Rottweil

mit den Stammvereinen:

TSV Böhlingen // TSV Göllsdorf // SV Hausen / TSV Rottweil // SV Zimmern

Kontaktdaten

HSG Rottweil
Stadionstrasse 23
78628 Rottweil
www.hsg-rottweil.de handball@hsg-rottweil.de

Bankverbindung

Volksbank Rottweil
IBAN: DE 73 6429 0120 0033 7130 06
BIC: GENODES1VRW

Kooperationspartner



Ausrüster

